Schätzbares

Grund = Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 10ten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, in Nader = Saucon Taunschip, Northampton Caunty folgendes beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine herrliche Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stossend an Land von William Riegel, Henry Kram, an die Bethlehemer Straße, Jacob Riegel und andere; enthaltend 87½ Acker, wovon etwa 8 Acker von den besten Wiesen sind; der Rest ist vom besten Bauland, unter guten Fensen, in schicklich Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Das Ganze liegt auch nur eine ganz kurze Strecke von dem blühenden Städtchen Hellertaun, und so geht auch die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe, wodurch eine herrliche Gelegenheit zum Kalkbrennen dargeboten wird, indem mit nur wenigen Kosten eine „Schwitsch" auf besagte Bahn gelegt werden kann—Kalksteine sind im Ueberfluß vorhanden. Die schöne Saucona Criek fließt ebenfalls durch das Land und bildet eine der besten Wassergewalten im Caunty. Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes steinernes

Wohnhaus,

48 bei 35 Fuß, mit 11 Stuben und zwei Küchen, eine steinerne Scheuer, 75 bei 32 Fuß, mit einer fahrenden Pferdegewalt darin, eine Främ = Kleemühle 30 bei 26, mit einer Circular-Säge darin, eine Sägemühle, mit einer Patent Schindel-Maschine, ein Dampfboiler und Bohrmaschine dabei, ein steinernes Springhaus 16 bei 20, mit einer Maschine die das Wasser an das Haus treibt.—Gleichfalls ein anderes

Zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

23 bei 28 Fuß, ein anderes steinernes Springhaus, groß genug um darin zu wohnen, ein Främball, Carriage Haus, und überhaupt alle andere nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch herrliches Obst auf dem Lande.

No. 2.—Ein Strich Holzland

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stossend an Länder von Tobias Weber und andere, enthaltend 30 Acker, und es ist dasselbe vom besten Holzland im Caunty. Es befindet sich auch eine gute Springe darauf—und Sachverständige wollen wissen daß Eisenerz darauf ist.

Es ist das Ganze herrliches Eigenthum, so werthvoll das es wohl der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, denn nicht oft wird solch schätzbares Eigenthum im Markt gefunden.

Und so ist das obige das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen George Roth letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Roth,
Thomas Roth,
Joseph R. Roth. } Ex'ors.

September 9, 1863. nq6v

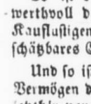
Privat = Verkauf.

Von sehr schätzbaren Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, und zwar durch Privat-Handel, seine

Herrliche und schätzbare Bauerei,

zu verkaufen. Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, und ist begränzt durch Länder von Samuel Geisinger, Jesse Marsteller, John Frank und Anderer; enthaltend 40 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen in schickliche Felder getheilt und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserung darauf sind



Zwei gute zweistöckige steinerne

Wohnhäuser,

ein gutes Springhaus über einer ungewöhnlich starken Springe nahe den Wohnhäusern, eine gute Främ-Scheuer, zwei Welschkornhäuser, Schweineställe, ein anderer großer Främstall u. s. w.—Es befindet sich auch allerlei gutes Obst auf dem Lande.

Es ist dies überhaupt sehr werthvolles Eigenthum, indem die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe läuft—und von den Wohnhäusern kann es nur etwa 500 Yards bis an die Centre Valley Station sein, welches bekanntlich sehr vortheilhaft und bequem ist—und so ist es überhaupt so schätzbares Eigenthum als im Caunty liegt.—Mehr über dasselbe zu sagen hält man für überflüssig indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen ehe sie kaufen werden,

Das Nähere erfährt man durch den Eigenthümer der selbst darauf wohnt, und willig ist alles zu zeigen und überhaupt die gewünschte Auskunft zu geben—so wie die Kaufsbedingungen leicht zu machen.

☞Das Eigenthum kann auch in Stücken, wenn dies Kaufliebhaber wünschen sollten, gekauft werden.

Abraham M. Geisinger.

September 9, 1863. na4m

Singer's

Nähmaschine.

Unsere LETTER A

Familien-Nähmaschine,

erreicht schnell einen ausgebreiteten, weltberühmter Ruf. Sie ist ohne Zweifel eine der besten, billigsten und schönsten unter allen dem Publikum angebotenen Familien Nähmaschinen. Keine andere Familien Nähmaschine hat so viele nützliche Einrichtungen zum Nähen, Säumen, Binden, Falten, Sticken, Schnüren, Steppen, u. s. w. Keine andere Nähmaschine hat die Einrichtung für so viele verschiedene Arbeiter. Sie ist geeignet zum Nähen von allen Sorten Tuch, und mit verschiedenen Sorten Zwirn. Große und neuere Verbesserungen machen unsere Familien-Maschine die zuverlässigste, dauerhafteste und sicherste in ihrer Arbeit bei jeder Schnelligkeit, die es geben kann. Sie macht den Steppstich, welches der beste Stich ist den es geben kann. Irgend Jemand von den bescheidensten Naturgaben, kann mit einem Blick die Buchstaben A Familien-Nähmaschine bearbeiten lernen. Unsere Familien-Nähmaschinen sind in einen höchst eleganten Styl verfertigt.

Die Gehäuse der Familien-Maschinen ist von den feinsten und dauerhaftesten Arbeit. Es beschützt die Maschine wenn dieselbe nicht im Gebrauch ist, und wenn Nähen wird dasselbe auseinander gelegt und bildet einen festen, geräumigen Tisch um die Arbeit darauf zu legen. Einige der Gehäuse sind von jedermänniglichen Zeichnung—einfach, wie das Holz im heimischen Walde wächst, oder so fein ausgearbeitet wie die Kunst sie nur machen kann.

Es ist nur nöthig zu sehen, was diese Familien-Maschinen leisten können, um über ihren großen Werth urtheilen zu könner. Dieselbe ist auf dem besten Wege, so beliebt zu werden für den Hausgebrauch, wie unsere Maschinen es für Fabrikanten aller Art sind.

Die Zweig-Offices sind aufs beste vorgesehen mit Knopfloch-Seide, Nähfaden, Nadeln, Oel, u. s. w. von der verträglichsten Qualität.

Sendet für ein Pamphlet.

Die Singer Manufaktur Company,
458 Broadway, New York.
Philadelphia Geschäftslokal: 810 Chestnutstraße

September 16, 1863. nq13

Große Aufregung!

Große Aufregung!

in dem Stohr von Burdge und Jones No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sathas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kauft, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nqbv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten Cussion-Stühle, Canesitz-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich fassend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrszeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden, wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir verfertern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Cash.

Ergebenst,
Lewis Doster's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit vollbestätigt einzuhändigen an

Casper Handwerk,
Stephen Schneider. } Ex'ors.

August 5, 1863. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John George Rex, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenige daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elias Rex,
Reuben Rex. } Adm'ors.

August 12, 1863. nq6m

Rothe, blaue, gelbe, grüne

und schwarze Farbe, zum färben von Wolle, Baumwolle, Leinwand und Seide, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Man kann in Moser's Apotheke rothe Wollen und Seidenzeug sehen, welches mit obiger Farbe gefärbt worden ist.

Mai 13, 1863. nq—

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Schmied-, Dampfkessel

und Reparatur-Werkstätte.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll bekannt daß sie in der Front Straße nahe bei Schimpf's Hotel, in Allentaun, sich eingerichtet haben, um jede Art

Schmiede-Arbeit, Reparaturen an Dampfkessel, Dampfröhren Dampfmaschinen, u. s. w.,

zu verrichten. Sie verfertigen auch neue Dampfkessel von allen Größen, eiserne Schornsteine und überhaupt alles was zum Dampfwesen gehört und sind immer bereit irgend eine Entfernung in's Land zu gehen, um Reparaturen ihres Fachs zu verrichten, auch Awning-, Railing-, Car- und Engine Arbeiten—alles auf kurze Anzeige und zu billigen Preisen.

Da sie viel Erfahrung in ihrem Geschäfte haben und gute Arbeit garantiren, bitten sie um die Unterstützung aller Derjenigen welche etwas aus ihrem Fache brauchen, seien es neue Arbeiten oder Reparaturen.

Cole und Heilman.

August 26, 1863. naGM

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 31. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$5 00
Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.	
Extra.	
Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	75

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. M. Gregory, Principal.

August 19, 1863. nqbv

Ein sehr schätzbarer

Wirthshaus = Stand,

Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seinen sehr schätzbaren

Wirthshaus - Stand,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, zum Verkauf an. Derselbe ist gelegen an den Kreuzstraßen von Allentaun nach Coopersburg und Bethlehem nach Emaus, und liegt dem Kirchen und Schulen. Es ist dieses einer der besten Wirths-Stands im Caunty und deßgleichen wird man nur ganz selten in irgend einer Gegend antreffen. Dazu gehören etwa 31 Acker Land, welches gutes Bauland, unter guten Fensen, in schickliche Felder getheilt und überhaupt in guter Ordnung ist. Die Verbesserungen darauf sind

Ein doppeltes zweistöckigtes steinernes

Gasthaus,

42 bei 50 Fuß, mit einer geräumigen Küche, ein anderes gutes Wohnhaus, ein neuer Sched und andere Stallung um 50 Pferde zu stellen, ein Schmiedschap u. s. w. Es befindet sich darauf auch allerlei Obst, als Aepfel, Birnen, Trauben u. s. w. Auch springt fließendes Wasser vor der Thüre, welches allein von unberechenbarem Werthe ist.

Es ist dies in der That sehr schätzbares Eigenthum—solches wie es nur sehr selten in den Markt kommt—ist nur zwei Meilen von Allentaun, drei Meilen von Emaus und fünf Meilen von Bethlehem gelegen—und ist wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth, indem ein großer Bargain durch diesen Kauf gemacht werden kann.

Mehr zum Lobe des Eigenthums zu sagen hält man für überflüssig, indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen, ehe sie kaufen, wo dann auch Ansprechende finden werden, daß es kein Lob nothwendig hat, sondern daß es sich wirklich selbst lobt.

Die Bedingungen, welche so leicht als möglich gemacht werden sollen, erfährt der Ansprechende von

Samuel W. Schneider.

Salzburg, August 19, 1863. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags und Freitags, den 24. und 25. September,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Jonas Peter, (von Dewalt,) in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Schaffpferde, 3 Kühe und 3 Rinder, 10 Stück junge und ein altes Schwein, 11 Schaafe, ein Dreigäuls-Wagen, ein Zweigäuls-Wagen, ein Eingäuls-Wagen, ein Spazierwagen, Dreschmaschine und Pferdegewalt, eine Windmühle und Strohbank, Pflüge und Egge, Mist- und Heugabeln, Fruchtreffe und Grassensen, Sperr- und Kühketten, allerlei Pferdegeschirr, zwei Schubkarren, Schleifstein, Hebeisen, allerlei Schmiedegeschirr, Ambos, Blasbalg, Schraubstöcke, etc., in sich schließend, eine Lot altes Eisen, ein 2 Bärrel Branntweinkessel, eine Aepfelmühle, zwei Kartmaschinen, eine Circular-Säge mit dem ganzen Zugehör, und eine Lot Kalksteine.

Ferner: Better und Bettladen, Tische, Desk, Kisten, Closset, Ofen mit Rohr, Spinnräder und Wollrad, ein kupferner Kessel, ein Eisenkessel, 9 Schießgewehre, ein Revolver, 2 Sackuhren, eine Violine, eine Lot Halbleinen, Wergengarn, ungesponnene Wolle, eine Lot Flachs, allerlei gedörrte Frucht, als Kirschen, Schnitze, u. s. w., zwei Bärrel Seider Essig, Fässer, Züber und Stänner, 16 Bienenstöcke, eine Lot Planken und Boards, Blöcke, 7 Stock-Antheile der „Lecha Wasserkaft-Brückengesellschaft," und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen, welche so leicht als möglich gemacht werden sollen, erfährt der Ansprechende von

Jacob B. Peter, Adm'or.

August 19. nqbV

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigsten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15, 1863. nqbv

Schätzbares

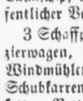
Liegendes Vermögen

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Dienstags den 29ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine herrliche Bauerei,

gelegen in Nord-Whitehall Taunschip, Lecha Co., gränzend an Länder von Jonas Peter, Nathan Neuhard, Jonas Hoffman, David Esch und Anderer; enthaltend 47 Acker und einige Ruthen, davon sind etwa 5 Acker gute Wiesen, etwa 3 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt und überhaupt in jeder Hinsicht in dem besten Zustande. Darauf ist errichtet



Ein gutes zweistöckigtes steinern

Wohnhaus,

eine gute Scheuer, der untere Stock von Steinen und der obere von Holz erbaut, 2 Wagenschoppen, ein Springhaus bei einer herrlichen Quelle nahe dem Wohnhause, u. s. w. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten, so wie überhaupt alle Obstsorten darauf.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Christopher Hentzie, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Hentzie,
David Hentzie, } Erben.

September 9, 1863. n:4m

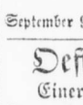
Oeffentlicher Verkauf,

Von einer sehr schätzbaren Lotte Grund.

Auf Samstags den 26sten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Adler Hotel, bewohnt von George Beck in Emaus, öffentlich verkauft werden,

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Emaus, Lecha Caunty, enthaltend in der Fronte, an der Ost zweiten Straße 60 Fuß, und in der Tiefe 188 Fuß.—Darauf ist errichtet



Ein gutes zweistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus.

20 bei 27, mit einer angebauten Waschküche—sowie sich auch Fruchtbäume darauf befinden.

Es ist dieses schätzbare Eigenthum, ein ungetheiltes Grundstück, geeignet von Moses Wieand, und dem verstorbenen Charles Dougherty—und soll aber zusammen verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Moses Wieand,
John Smith, Ad'mor.
des verstorbenen C. Dougherty.

September 9, 1863. na3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26. September, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen John G. Rex, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Schaffpferde, ein Zweigäulswagen, ein Spazierwagen, Dreschwaschine und Pferdegewalt, 2 Windmühlen, 2 Strohbänke, 2 Pflüge, Eggen, Schubkarren, 2 Schleifsteine, Sperr- und Kühketten, Bett und Bettladen, Tische, 4 Kisten, 2 Schießgewehre, 100 Yard Flächsen und Wergen-Tuch, eine Lot Flachs, kupferner Kessel, andere Kessel, Pferdegeschirr, Hebeisen, Grubhacke, allerlei Schmiedgeschirr, als Ambos, Blasbalg, Zangen, Schraubstock und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Rex,
Reuben Rex, } Ad'mors.

September 9. 1863. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Am Samstag den 3. Tag Oktober 1863. um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen George Schrehr, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, 2 Schaafe, ein Schwein, ein Zweigäuls Wagen mit Eisenerz-Body, ein Eingäuls Wagen, eine Lust-Kutsche, Wagen-Geschirre, und zwei einspännige Carrige-Geschirre, Leitern und Schemel, 2 Pflüge, Egge, Cultivator, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Schleifstein, Sperr- und andere Ketten, Hebeisen, Schaufeln, Picken, Mist- und Heugabeln, Rechen, ein kupferner Kessel, Tische, Stühle, Schränke und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Hummel, Ad'mor.

September 9, 1863. nq6V

Oeffentlicher Verkauf

Einer schätzbaren Lotte Grund.

Donnerstags den 24sten Sept. nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden,

Eine Wohnung und Grund Lotte,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Charles Wittman und Henry Weber; enthaltend ungefähr 16 Acker.—

Die Verbesserungen sind ein doppeltes zweistöckiges steinernes Wohnhaus, eine steinerne Schweizer-Scheuer, ein neues Springhaus und sonstige Nebengebäude. Das Land ist gut mit Quellwasser versehen, sowie mit jeder Art Obst und einem guten Schwamm.

☞Obiges Eigenthum kann zwischen nun und dem 15ten September privatim gekauft werden. Für nähere Auskunft wende man sich an den Unterzeichneten Eigenthümer.

William Hoh.

August 26. *4m

Wird verlangt.

100 Tonnen gerösted Flachs-Stroh für Baargeld, an der Moravian Flachsmühle.

Adresse: Herman A. Doster,
Bethlehem, Po.

September 2. 1863. nq6M

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser.
Apotheker.

Allentaun, März 18, 1863.

Moracco und Leining-Leder,

von sehr guter Qualität, wie auch alle Arten Handwerkszeug für Schuhmacher, Schuhgarn, Nägel, Peche, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, März 11, 1863. nq—

Hurrah! Hurrah!

Die Aufregung als ärger!

Gute Neuigkeiten!

Sie sind gekommen die neuen Güter von Philadelphia und New-York.

Großes Gedränge bei

Reninger und Scheimer

No. 5 West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Sind soeben von New-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren, welche sie

wohlfeil für Baargeld

oder Landesproducte verkaufen.

Nun offen und wird wohlfeiler angeboten denn irgend sonst Jemand in der Union verkaufen kann:

Für Mannsleute.

Tücher, Baumwoll-Stoffe,
Cassimeres, Chambra,
Satinetts,
Kentucko Jeans,
Sattins, Marseilles, und andere Westings,
Unterhemden,
Unterhosen, u. s. w.

Komm Einer, kommt Alle

an den berühmten Store. Kommt und prüfet unsere Waaren, und wir sind überzeugt daß ihr kaufen werdet.

Ladies Dreß Department unübertrefflich.

Eine große Auswahl schwarzer und Fäncy Seide, an den alten Preisen.

Monzambigues, Challi Lawns, Beregis, Frühling Delaines, Grape de Spang, Shepherds Plaids, Schwarz Wall Delains, Alpacas, Bombazines, Debeges und Chintzes, Cattun 12½ C. u. aufwarts, Plaid Poplins, Grape de Chines u. s. w.

Flannele von allen Farben, Säck und Hemden Flannele.
Gebleichte, ungebleichte und farbige Canton Flannele.
Französische und einheimische Ginghams.
Tickings und Checks.
Gebleichte und ungebleichte Leintuch-Muslins.
Hemden und Ueberzug-Muslins.
Cambric Muslins und Drills.
Strümpfe und Handschuhe.
Halsbinden, Collars und Busen.
Umbrellen—Seide, Gingham und Muslin.

Balmoral-Skirts,

von verschiedenen Größen und Preisen.

Skeleton Hoop-Skirts,

von allen Sorten.

Frühling-Cloaks.

Frühling- und Sommer-Capes, Mantillas von Tuch und Seide, unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Masen und Dixon's Linie.

Frühlings-Schawls

in großer Auswahl.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement aller Sorten Carpets, als Brussels, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen- und Treppen-Carpets.

Oeltuch von allen Preisen und Qualitäten.—Tisch Oeltücher.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

Grozeries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Saur-Soda Salz-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch. Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Hard bei dem Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Geld, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Advertisments arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld bei uns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

Reninger und Scheimer.

Mai 6, 1863. nqbr

Ein Gesammtbeschluß

zum Vorschlag gewisser Amendments zur Constitution.

In einer General Assembly des Staates und Repräsentantenhauses des Staates Pennsylvanien wurde beschlossen: Daß die folgenden Amendments zur Constitution des Staates in Gemäßheit des zehnten Artikels derselben in Vorschlag zu bringen sind:

Dem dritten Artikel der Constitution soll eine weitere Sektion unter der Bezeichnung „Vierte Sektion," wie folgt, beigefügt werden.

Vierte Sektion. Sobald sich irgend ein rechtmäßiger Wahlmann dieses Staates in irgend welchem aktiven Militärdienst befindet, in Folge einer Requisition des Bundespräsidenten oder durch Vollmacht dieses Staates, so können solche Wahlmänner das Wahlrecht bei allen Wahlen der Bürger unter solchen Regulations ausüben, wie sie jetzt oder später in dem Gesetz vorgeschrieben werden, in eben demselben Maße, als wenn sie an ihrem gewöhnlichen Wahlorte zugegen wären.

Dem elften Artikel der Constitution sollen folgende zwei weitere Sektionen unter der Bezeichnung „achte und neunte Sektion" beigefügt werden:

Achte Sektion. Die Gesetzgebung soll keine Bills passiren, welche mehr als einen Gegenstand enthalten, der deutlich in dem Artikel ausgedrückt werden muß, ausgenommen Geldbewilligungs-Gesetze.

Neunte Sektion. Die Gesetzgebung soll kein Gesetz passiren, wodurch irgend eine Machtvollkommenheit oder Privilegium in irgend einem Falle ertheilt wird, wo die Autorität zur Vergebung solcher Machtvollkommenheiten oder Privilegien, jetzt oder später den Gerichtshöfen dieses Staates zuertheilt ist.

John Cessna,
Sprecher des Repräsentantenhauses.
John P. Penner,
Sprecher des Senates.

Office des Sekretärs des Staates.
Harrisburg, 2. Juli 1863
Pennsylvania, SS.

Ich bescheinige hiermit, daß das Obige und Beigefügte eine richtige, ächte und correcte Copie des Original Gesammtbeschlusses der General Assembly ist, betitelt: „Ein Gesammtbeschluß zum Vorschlag gewisser Verbesserungen zur Constitution," wie solche in dieser Office registrirt ist.

L.S. Zum Beweise dieses habe ich meine Unterschrift und den Siegel der Sekretärs-Office an dem obengenannten Tage und Jahre beigefügt.

Eli Slifer,
Sekretär des Staates

Juli 15, 1863. nqbW

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Stroh-Güter.

Er hat gleichfalls gegenwärtig die schönste, beste und wohlfeilste Auswahl allerlei Strohgüter auf Hand, die irgendwo außerhalb den Seestädten anzutreffen ist. Ja seine Auswahl wird sicher nirgendswo übertroffen.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und er wird sich stets bestreben durch gute Waaren und billige Preise, dieselbe immer noch mehr zu erweitern.

S. B. Anewalt.

Allentaun, April 29, 1863. nq1J

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum,

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 26sten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Josiah Strauß, in Wennersville, Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, das nachfolgend beschriebene herrliche liegende Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine vortreffliche Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty und zwar an der Straße von Allentaun nach Fogelsville; gränzend an Länder von George Kerschner, Joseph Gackenbach, Martin B. Ritter und Reuben Wenner; enthaltend 74 Acker und etliche Ruthen, mehr oder weniger, welches alles klares und vom besten Baulande, unter guten Fensen in schickliche Felder eingetheilt und gutem Cultur-Zustande ist.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

ein Waschhaus, Grundkeller, eine gute steinerne Schweizer-Scheuer, Wagenschop, Welschkornhaus, 3 Cisterne, zwei an der Scheuer und die andere am Hause.—Es befindet sich allerlei Obst, als Aepfel, Birnen, Trauben, u. s. w., darauf. Ebenfalls befindet sich ein herrlicher Kalksteinbruch darauf und zugleich ein Kalkofen in dem Bruch—die Kalksteine sind von erster Güte und werden im Caunty nicht übertroffen.. Dies ist wirklich sehr schätzbares Eigenthum, und nur etwa 3 Meilen von Allentaun, und bequem zu Kirchen und Schulen gelegen.

No. 2.—Ein gewisser Strich Land,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Henry Strauß, Elias Scherer, Daniel Focht und an die Straße die von Mauch Chunk nach Dorneyville führt; enthaltend 5 Acker. Davon ist etwa 1 Acker Holzland und der Rest gutes Bauland, unter guten Fensen, und überhaupt in guter Ordnung.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Peter Blank, Henry Roth und Peter Kohler, und liegt an der Straße die von Siegerville nach Catasauqua führt, enthaltend 5 Acker und einige Ruthen, mehr oder weniger—welches alles mit herrlichem Kastanien-Holz bewachsen ist.

Es ist alles das Obige vortreffliches Eigenthum und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth. Und es ist dasselbe das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Peter Roth, von besagtem Taunschip und Caunty—und so können gute und unbestreitbare Rechte für dasselbe gegeben werden—und so wird dasselbe auch ohne Rückhalt verkauft.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe bei irgend einem der Erben vorzusprechen, wo dann dasselbe bereitwillig gezeigt, und alle gewünschte Auskunft gegeben werden kann.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

August 26. 1863. na6B

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings - Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Geht